



LOGISTIKKOMMANDO DER BUNDESWEHR SASPF-INTEGRATION VON LDL

LogKdoBw Abt Planung II 3 Prozessorganisation Logistik

Erfurt, 27.-28.05.2026



BUNDESWEHR

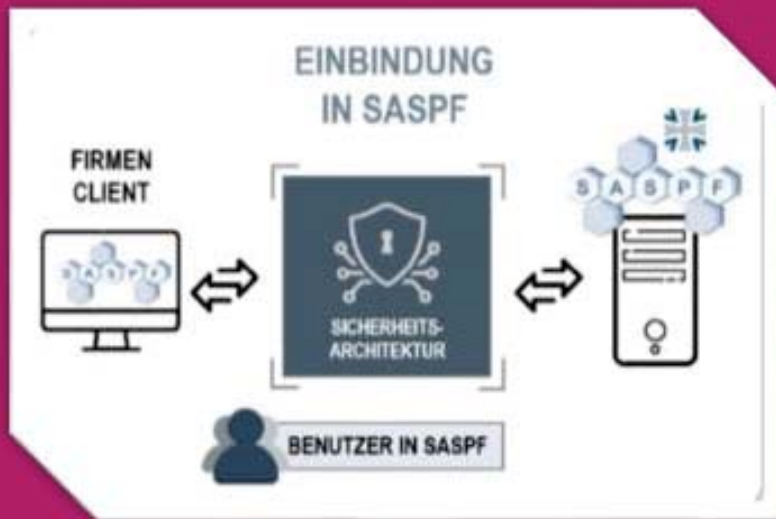


Integrationskonzept Bw

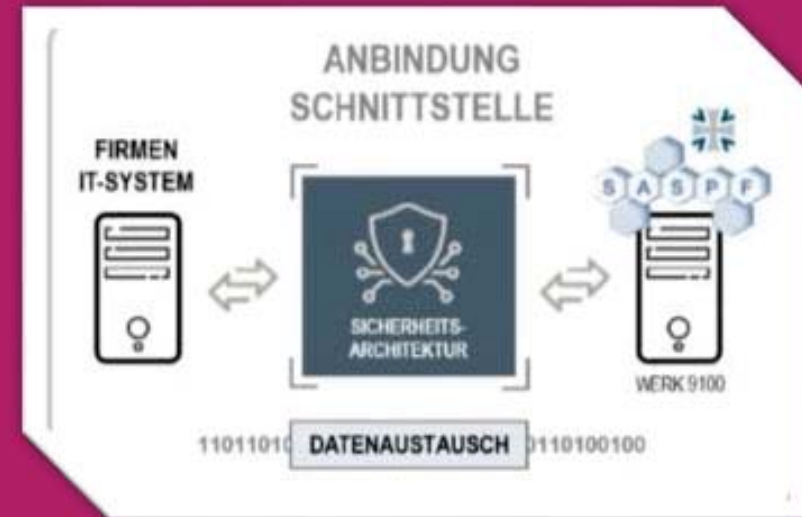
Datenbeladung /-austausch

Zusammenspiel mit der Zentrallogistik Bw

Modelle der SASPF* Integration



Aufgabe der eigenen IT-Lösung durch den AN**
Überführung des Lagers des AN in ein Lager unter SASPF mit Lagerverwaltungssystem



Integration des AN in SASPF durch datentechnische Anbindung des Lagers mit firmeneigenem IT-Sys AN über Schnittstelle Logistischer Dienstleister (SSt-LDL***)

- * System-Anw endungssoftware-Produktfamilie
- ** Auftragnehmer
- *** Schnittstelle Logistischer Dienstleister



Zugang externer Dienstleister (ZeD)

Vorbereitung

- Bereitstellung technischer und organisatorischer Ansprechpartner beim externen Dienstleister
- Aufnahme der Anforderungen
- Analyse der lokalen Gegebenheiten
- Lösungsdokument: Netzwerkplan zur ZeD-Anbindung

Techn. Umsetzung

- In enger Abstimmung mit der BWI GmbH
- Beschaffung SINA*-Komponenten durch Bw und nach Einrichtung per Leihvertrag an LDL übergeben
- Test der ZeD**-Strecke

Freigabe Nutzung

- DEUmISAA*** erteilt Freigabe der Nutzung auf Antrag
- Nr der Geheimschutzbetreuung BMWi und IT-Sicherheitskonzept notwendig
- Akkreditierung AN durch DEUmISAA

* Sichere Inter-Netzwerk-Architektur

** Zugang externe Dienstleister

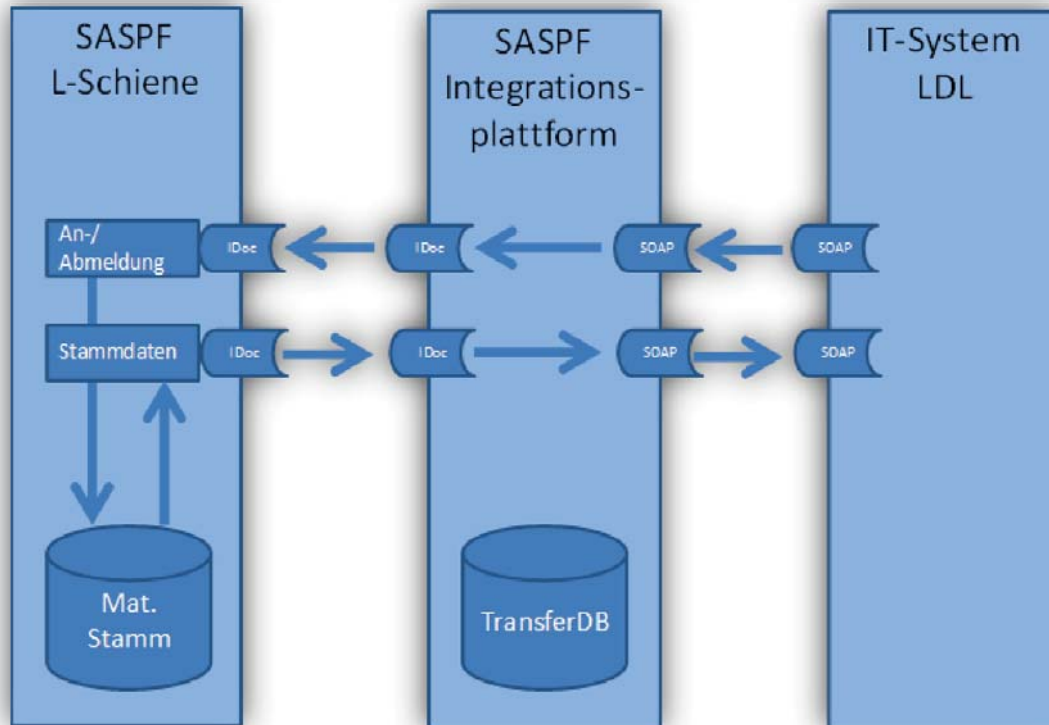
*** Deutsche militärische Security Accreditation Authority



Integrationskonzept Bw

Datenbeladung /-austausch

Zusammenspiel mit der Zentrallogistik Bw



- Für die Kommunikation wird aktuell SAP PI eingesetzt. Die Übertragung der Daten erfolgt mittel IDocs*
- Die Anbindung LDL erfolgt über SOAP** mit dem Datenaustausch auf XML-Basis

Umfang LDL-Webservices

* Intermediate Documents

** Simple Object Access Protocol

WebServices MM	WS3	Anmeldung Materialstamm
	WS1	Materialstamm
	WS2	Bestand
		Bestand - Inventur
	WS4	Bedarf
		Bedarf - Einkauf
		Bedarf - Dispoheheit LDL
	WS6	Status
		Status - Dispoheheit LDL
WebServices PM	WS5	Warenbewegung
	WS8	Info
		* Planzahl Daten
		* Lagerortadressdaten
	WS9	MX-Data (Anlage Materialstamm)
	WS1	IH-Meldung
	WS2	IH-Auftrag
	WS3	Zeitrückmeldung
	WS4	Equipment (Gerätetyp HIL)
	WS5	Info
		* Dienststellendaten
		* Arbeitsplatzdaten
		* Schadkatalogdaten
		* Berichtsschemata
		* AIH-Planungsdaten
	WS6	* ZMK-Daten
		Messbelege



Integrationskonzept Bw

Datenbeladung /-austausch

Zusammenspiel mit der Zentrallogistik Bw



Aufbau der Zentrallogistik (**LogSysBw**)

Die **logistischen Ebenen** (LogEbene) sind Stufen im Rahmen **gestaffelter logistischer Bedarfsdeckung**.

LogEbene 1:

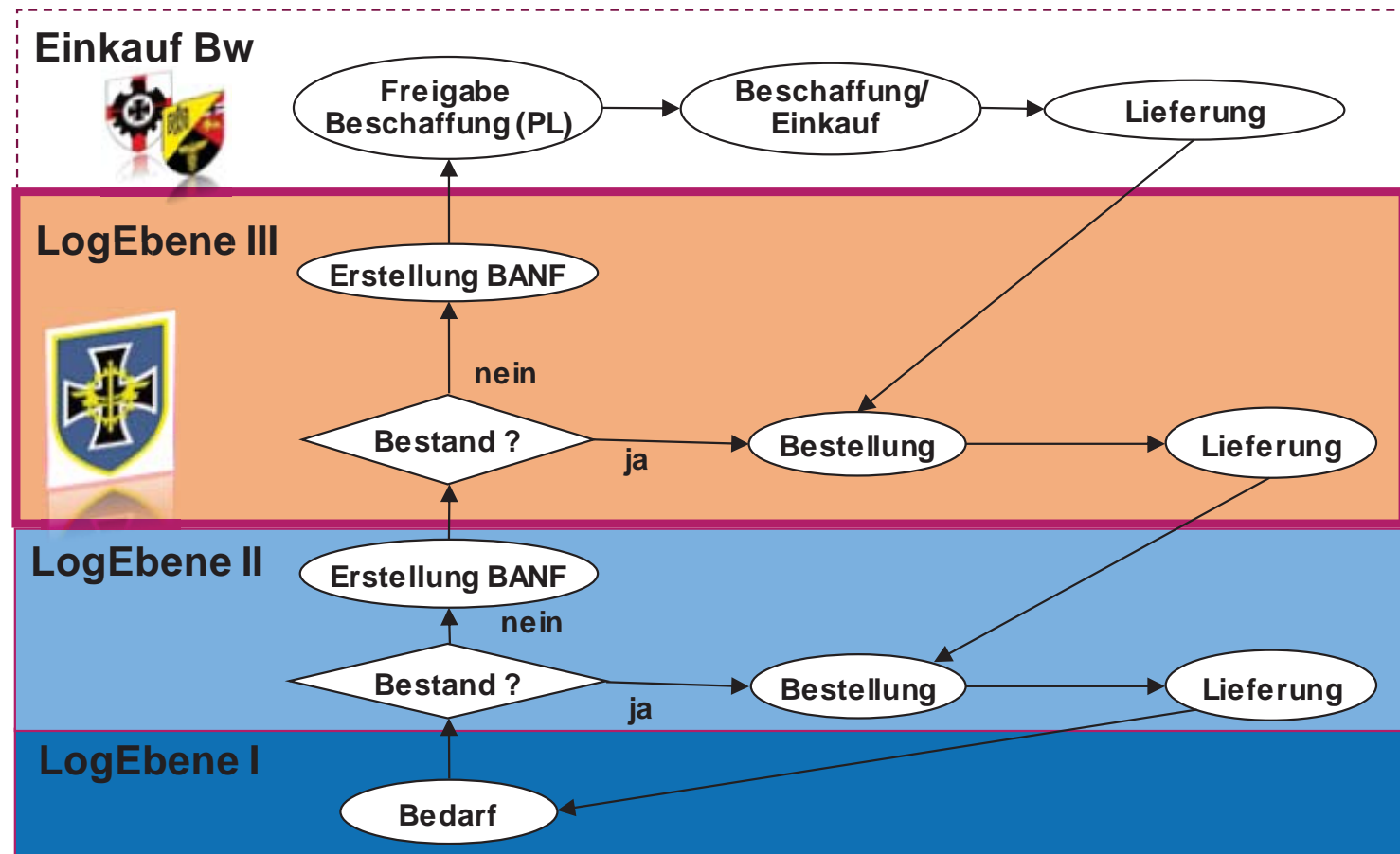
Dienststellen die einen **Bedarf** an Versorgungsgütern für den **Eigenverbrauch** haben

LogEbene 2:

Logistische Einrichtungen mit **Eigendisposition** und **Lagerverwaltungssystem** die die **zugeordneten Verbände** unterstützt

LogEbene 3:

Logistische Einrichtungen deren **Bestände** durch das **Logistikzentrum der Bundeswehr** oder nach dessen Vorgaben **disponiert** werden.





Das Logistikzentrum der Bundeswehr

Das **Logistikzentrum** bündelt **alle logistischen Leistungen** innerhalb **der Bundeswehr** und besitzt damit die **Durchführungsverantwortung** für:

- Materialdisposition,
- Instandhaltung und
- Verkehr und Transport.

Die **Einbindung** von **Leistungen Dritter** in das Logistische System der Bundeswehr ist **konzeptionell vorgesehen** und können umfassen **Einzelleistungen** bis hin **zu fähigkeitsbezogenen gebündelten Leistungen**.





10



ENDE

Fragen?